

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 24

Illustration: "Warum saged er en nüd abenand?" [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

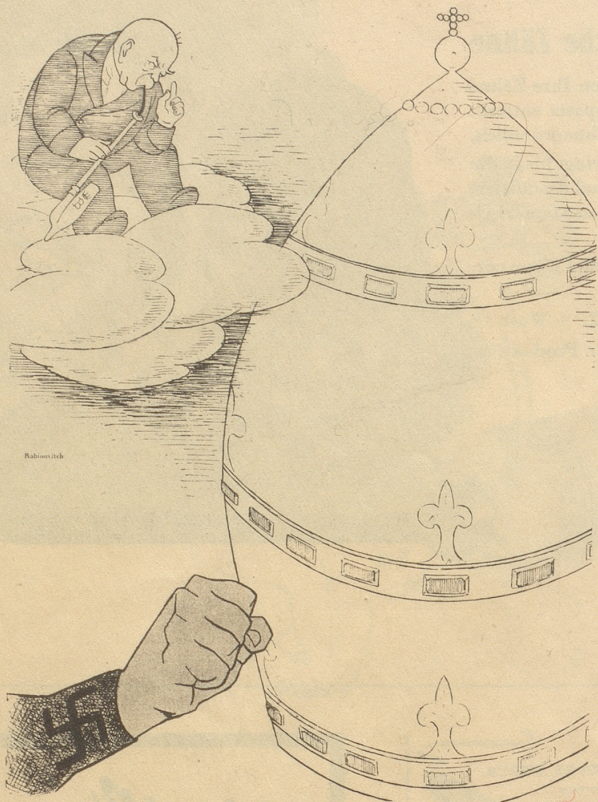
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bismarck: «Laß die Faust davon — ich rede aus Erfahrung!»



«Warum saged er en nüd abenand!»

«Das git drum es Zahbüschtfeli — aber de Näbelspalter-Redakter hät mir verbotte z'säge für wen!»

Errungenschaften des Nazi-Regimes

Ewiger Friede. Kriege werden prinzipiell nicht ... erklärt.

Völliges Verschwinden der Arbeitslosigkeit. Statistiken werden nur über die unterstützten Arbeitslosen geführt. Die Arbeitslosenunterstützung wird abgeschafft.

Außenpolitische Maxime:
Was du nicht willst, daß man dir tu,
Das füg' sogleich dem andern zu!

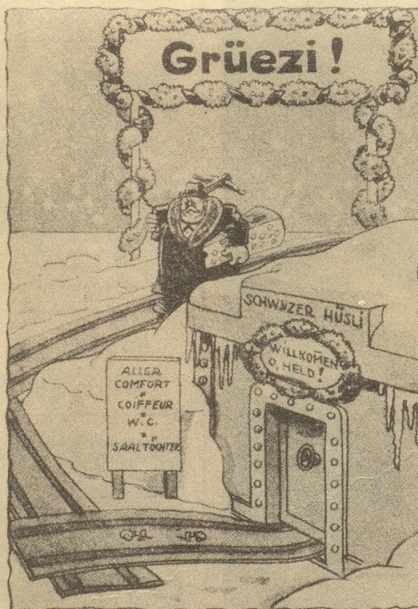
Innenpolitische Maxime:
Was dem andern recht ist, ist dem andern — teuer!

Religiöse Konflikte sind unmöglich geworden. Die Diktatoren werden göttlich verehrt und damit basta!

Es gibt keine Lügen mehr. Nur noch Propaganda.

KURHAUS
St. Moritz - BAD

MOOR- UND KOHLENSÄURE-BADER
Auskunft erteilt: Anton Badrutt (v. Kulm-Hotel)



Der Bundesrat eines Alpenstaates beschließt, um nach dem Krieg ein Europäisches Stimmrecht zu haben, einen seiner Bürger als Freiwilligen an die Ostfront zu entsenden. Die Deutsche Wehrmacht verpflichtet sich für einen komfortablen Tresor-Bunker, eine Lebensversicherung über 1 Million Franken und einen mit Teppichen belegten Anmarschweg zu sorgen.

Wie die «Münchner illustrierte Presse» die Schweiz sieht.

Wegen der Veröffentlichung dieses Bildes wurde der Nebelspalter beschlagnahmt.

Guten Tag!

Seit die Deutschen «Heil Hitler» sagen, haben sie keinen «guten Tag» mehr.

„Mein Kampf“ In Blindenschrift

Mit Genehmigung Adolf Hitlers, sowie des Zentralparteiwerlages der NSDAP., Franz Eher Nachf. GmbH. München, wird in der nächsten Zeit durch die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn, Wörthstr. 11, das Werk unseres Führers «Mein Kampf» in Blindenschrift herausgegeben.

(«Völkischer Beobachter».)

Es wird wohl gleich eine Auflage von 64 Millionen hergestellt werden, um das ganze deutsche Volk damit zu versorgen.

Sämtliche Bilder und Texte dieser Sondernummer stammen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1933-1940.



NEUES HOTEL
Kirschen
ST. GALLEN

Das modern umgebaute Hotel mit der immer noch vorzüglichen Küche